

Und 4 Deputirte der patriotischen Muttergesellschaft dieser Anstalt:

- Herrn Oberalten O. von Axen.
 - Oberalten W. P. Möller,
 - N. H. Burmeister,
 - J. F. Voigt.

Kassenführer ist Herr Fedder Karstens Nachfolger, Protocollist Herr August Abendroth, d. R. Dr., Buchhalter Herr G. C. F. Denker. Das Versammlungs- und Acten-Zimmer der Anstalt ist in der gr. Johannisstrasse No. 47, im Hause der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. Das gedruckte Reglement besagt ein Mehreres von dieser in jeder Hinsicht nützlichen Anstalt.

Seit 1810 ist unter der obigen Direction eine von der Anstalt gänzlich abgeordnete Ersparungskasse für Diensthöten, Handwerker u. dgl. errichtet, in welche man jeden Monat 15 Mark bis 500 Mark Banco einlegen, und solche jedes Quartal, nach einer zwey Monate vorher zu machenden Anzeige, nebst 3 pCt. Cour. Zinsen, wieder erheben kann.

Der Plan dieses Instituts ist bey Herrn F. Karstens Nachfolger unentgeltlich abzufordern.

Versorgungs-Tontine, die, bietet allen Personen beyderley Geschlechts in dem Alter von 10 bis 45 Jahren Gelegenheit dar, sich durch einen geringen Beytrag, der quartaliter bezahlt wird, im glücklichsten Falle sogleich eine Lebensrente zu sichern; in jedem Falle aber, wenn die Jahre des Beytrags aufhören, sich ein Einkommen zu verschaffen, welches mit dem Wachsthum des Alters von Jahr zu Jahr steigt, und bey ganz hohem Alter das Glück der Familien in pecuniärer Hinsicht zu gründen vermag.

In dieser Anstalt ist der Vortheil der Interessenten auf Interessen mit der Ordnung der Sterblichkeit zum Nutzen der Interessenten in Verbindung gebracht. Um den Bestand und die Dauer der Anstalt sicher zu gründen, sind nur 3 Procent Dis-

conto angenommen. Alles, was an Disconto mehr gewonnen wird, vergrößert den Vortheil für die Gesellschaft, für welche, nach aller Wahrscheinlichkeit, wenn die Jahre des Zuschusses aufhören, bedeutend mehr Fond in Cassa seyn wird, als die Berechnung der 3 Procente ergiebt. Die Direction wird in diesem Falle denjenigen Interessenten, die keine Lebensrenten erhalten, noch größere Vortheile, als der Plan darbietet, bewilligen können.

Die Anstalt besteht nach dem verschiedenen Alter der Interessenten aus 4 Klassen. Jede Klasse ist für sich bestehend und abgesondert, ausser Verbindung mit den andern Klassen.

Ist die bestimmte Anzahl der Actien angebracht, so kann und wird niemand mehr zugelassen werden.

Die Directoren dieser Anstalt sind:

- Herr J. E. F. Westphalen, Senator.
 - Richard Parsh.
 - H. F. Justus.
 - Georg Knorre.
 - J. G. Mönckeberg, J. U. Lt. Senator.
 - L. E. Seyler.
 - Peter Keetman.
 - Ferdinand Schwarz, Senator.

Der Bevollmächtigte ist: Herr Heinrich August Bertheausen.

Ein Mehreres bestimmt der Plan und Prospectus, der im Comptoir der Anstalt, Deichstrasse No. 42, für 4 Schillinge zu haben ist.

Vorstädte. 1) St. Georg, ausserhalb des Steinhors, hat eine schöne Kirche und eine Freyschule. 2) Der Hamburgerberg, ausserhalb des Milleru- (Altonaer) Thors. Sehenswerth sind hier: Das Wirthshaus des Herrn Frölichen, Joachimsthal genannt; ferner die Elb-Erholung und Elb-Halle. Auf dem jetzt durch Anbau neuer Wohnungen etc. sehr verschönerten Hamburgerberge findet man, vorzüglich im Sommer, eine Menge Buden mit Wachsbildern, Seiltänzern, Marionetten, ausländischen Thieren u. dergl.